

Das Patientenwohl steht immer an erster Stelle

Bad Bertrich. Mit großer Verwunderung nimmt die Führungsspitze der Deutschen Venen-Liga e.V. (DVL), Präsident Dr. Michael Wagner und Geschäftsführerin Petra Hager-Häusler, Berichterstattungen über die fundamentalen Auswirkungen von Ökonomie auf die Krankenhausmedizin und die Qualität der Patientenversorgung zur Kenntnis. „Wir arbeiten seit über 30 Jahren als unabhängiger Verein mit zahlreichen Krankenhäusern und Spezialkliniken bundesweit zusammen. Dieses düstere Krankenhausszenario, das ausschließlich auf Profit ausgerichtet sein soll, können wir nicht bestätigen“, sagt DVL-Geschäftsführerin Hager-Häusler.

Die DVL gehört zu den größten Selbsthilfegruppen und Patientenportalen bundesweit. Sie hat einen engen Kontakt zu Patienten.

„Es geht künftig um den Erhalt einer guten Gesundheitsversorgung in Deutschland. Da hilft eine reißerische

Berichterstattung nicht weiter. Es braucht vielmehr eine vertrauensvolle, partnerschaftliche Zusammenarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe, um die großen Herausforderungen in Zukunft zum Wohle der vielen Millionen Patienten zu bewältigen. Wir stehen als gemeinnütziger Verein auf Seiten der Patienten und der Ärzte. Letztere sind es, die unabhängig über Diagnostik und Therapie entscheiden“, so Petra Hager-Häusler.

Kontakt:

Deutsch

e

Venen-Li

ga e.V. ,

Sonnens

tr. 6,

56864

Bad

Bertrich; www.wenenliga.de

; kostenlose Hotline 0800

4443335.